

Bericht über die Ergebnisse der Hauptausschusssitzung der LAGA NRW vom 15.05.2010 in Dormagen

von Caroline Montexier, Vorsitzende des Integrationsrates der Stadt Sankt Augustin und Delegierte für den Hauptausschuss der LAGA, am 26.05.2010 im Rahmen der 02. Sitzung des Integrationsrates der Stadt Sankt Augustin

Die Hauptausschusssitzung der LAGA NRW fand am 15.05.2010 in Dormagen mit rund 80 Delegierten der Integrationsräten und -ausschüssen des Landes Nordrhein-Westfalen statt. Es war die zweite Hauptausschusssitzung in diesem Jahr.

Im Mittelpunkt der Sitzung stand das Referat von Herrn Dr. Frank Überall, Journalist und Politikwissenschaftler, mit Vorstellung seiner letzten Ausarbeitungen über die „Pro-Bewegung“ in NRW.

Neben der Aufnahme neuer Mitglieder in der LAGA NRW, wurde das Essener Projekt „Aktive Teilhabe von Zuwandererfamilien an der Gewalt- und Kriminalprävention“ vorgestellt.

Ein weiteres Highlight der Hauptausschusssitzung am 15.05.2010 war die Vorbereitung der Mitgliederversammlung der LAGA NRW mit der Benennung von Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl des Vorstandes am 26.06.2010 in Köln.

Inhaltsverzeichnis

- | | |
|---|-------------|
| 1. Referat von Herrn Dr. Frank Überall. | S. 2 |
| 2. Aufnahme neuer Mitglieder in der LAGA NRW. | S. 2 |
| 3. Vorstellung des Essener Projekts „Aktive Teilhabe von Zuwandererfamilien an der Gewalt- und Kriminalprävention“ | S. 3 |
| 4. Vorbereitung Mitgliederversammlung der LAGA NRW am 26.06.2010. (hier: Benennung von Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl des Vorstandes) | S 3 |

1. Referat von Herrn Dr. Frank Überall

Die „Pro-Bewegung“, die aus der lokalen Organisation „Pro Köln“ hervorgegangen ist, sitzt seit der Kommunalwahl in verschiedenen Selbstverwaltungsgremien an Rhein und Ruhr. Bei der NRW-Landtagswahl tritt die Gruppierung erstmals an, außerdem ist die Kandidatur bei den Wahlen zum Berliner Abgeordnetenhaus in 2011 angekündigt. Der NRW-Verfassungsschutz hat in seinem aktuellen Bericht ausführlicher denn je begründet, warum die Organisation unter dem Verdacht rechtsextremistischer Bestrebungen beobachtet wird.

Gemeinsam mit dem Integrationsbeauftragten der Landesregierung, Thomas Kufen, hat die LAGA NRW die Broschüre

Rechtspopulismus der „Pro-Bewegung“ am Beispiel ihres Antragsverhaltens im Kölner Stadtrat (eine empirische Studie, vorgelegt von Dr. Frank Überall, Köln im April 2010)

herausgegeben.

In seinem Vortrag anlässlich der Hauptausschusssitzung der LAGA NRW am 15.05.2010 in Dormagen verdeutlichte Herr Dr. Frank Überall auf welche Ebene sich der Einfluss der „Pro-Bewegung“ erstreckt: Insbesondere in der Kommunalpolitik appellierte er an die Wachsamkeit der kleinen und großen demokratischen Parteien wie CDU, SPD, Bündnis 90/Grüne, FDP. Nicht nur auf die politische Ebene – und insbesondere nicht nur auf Themen wie „Moschee und Migranten“ - sei die „Pro-Bewegung“ fokussiert sondern auch im wirtschaftlichen Handel. Durch Geschäfte „im Verborgenen“, wie der Kauf von Immobilien z.B., sei die Bewegung sehr aktiv.

Am Beispiel der Stadt Köln wird deutlich, wie und mit welchen Themen sich „Pro Köln“ und seine Ableger in der praktischen Kommunalpolitischen Arbeit bewegen, wie die demokratischen Parteien darauf reagieren und in welchen Handlungsfelder die kommunale Politik noch tätig werden sollte.

Die Broschüre von Herr Dr. Frank Überall wird anlässlich der 02. Sitzung des Integrationsrates der Stadt Sankt Augustin an die Mitglieder des Integrationsrates verteilt.

2. Aufnahme neuer Mitglieder in der LAGA NRW.

Folgende Städte haben eine Aufnahme in die LAGA beantragt:

- Stadt Ahlen (Integrationsrat)
- Stadt Grevenbroich (Integrationsrat)
- Stadt Kerpen (Integrationsausschuss)
- Stadt Münster (Integrationsrat)

Der Hauptausschuss der LAGA hat die Aufnahme der 4 Städte einstimmig beschlossen. Mit dieser Aufnahme wären 91 kommunale Migrantenvvertretungen in NRW in der LAGA organisiert.

3. Vorstellung des Essener Projekts „Aktive Teilhabe von Zuwandererfamilien an der Gewalt- und Kriminalprävention“

Der Landespräventionsrat NRW führt derzeit mit Förderung durch das Integrationsministeriums in vier Städten Projekte zum Thema „Aktive Teilhabe von Zuwandererfamilien an der Gewalt- und Kriminalprävention“ durch. Eines dieser Projekte wurde vom Essener Verbund der Immigrantenvereine e.V. organisiert und vom Projektleiter Herrn Sadik Cicin vorgestellt.

Durch die zahlreiche Aktivitäten und positiven Impulse, die im Laufe der Zeit an die Gruppe der Migrantinnen und Migranten in Essen gesendet wurde, ist der Verbund stetig gewachsen. Heute sind 74 Vereine Mitglieder im Essener Verbund vertreten und gestalten u.a. aktiv solche Projekte wie „Nicht ohne meine Eltern“, „Gewalt- und Kriminalprävention“, „FrauenTeamWerk“, „Jugend.start“.

Detaillierte Infos zu dem Essener Verbund und das Projekt „Gewalt- und Kriminalprävention“ finden Sie unter www.immigrantenverbund.de in der Rubrik „Projekte“ > „Laufende Projekte“ > „Gewalt- und Kriminalprävention“. Eine detaillierte Vorstellung des Projekts würde den Rahmen dieses Berichts sprengen.

4. Vorbereitung Mitgliederversammlung der LAGA NRW am 26.06.2010. (hier: Benennung von Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl des Vorstandes)

Bei der Mitgliederversammlung am 26.06.2010 in Köln werden u.a. die Neuwahlen des Vorstandes und der Kontrollkommission der LAGA NRW durchgeführt.

Nach § 7 Abs. 4 der Satzung der LAGA NRW gehört zu den Aufgaben des Hauptausschusses die Benennung von Kandidatinnen und Kandidaten für die Vorstandswahlen. Die Benennung durch den Hauptausschuss hat lediglich empfehlenden Charakter.

Nach § 8 Abs. 1 gehören 17 Personen dem Vorstand an:

- der/dem Vorsitzenden
- drei stellvertretenden Vorsitzenden

-dem/der Kassierer/in
-dem/der Schriftführer/in
-elf Beisitzer/Beisitzerinnen

Der Hauptausschuss schlägt folgende Personen für die Mitgliederversammlung vor:

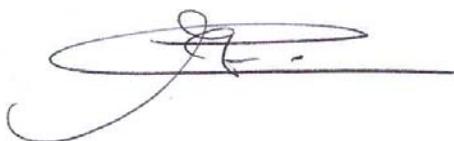
Vorsitzender	Herr Tayfun Keltek	IR Köln	bisheriger Vorsitzender
Stellv. Vorsitzende/r	Frau Ksenija Sakelsek	IR Unna	bisher Beisitzerin
	Herr Muhammet Balaban	IR Essen	bisher stellv. Vorsitzender
	Herr Filippo Giletti	IR Wetter	bisher stellv. Vorsitzender
Kassierer	Herr Enver Sen	IR Mülheim/Ruhr	bisher Kassierer
Schriftführer	Herr Engin Sakal	IR Eschweiler	bisher Schriftführer

Weitere 12 Personen wurden für 11 Beisitzer-Posten vorgeschlagen.

Schriftliche Kandidaturen können auch nach der Hauptausschusssitzung noch bei der Geschäftsstelle der LAGA NRW eingereicht werden. Letztes Eingangsdatum ist der 05.06.2010.

Für weitere Fragen zu diesem Bericht stehe ich als Vorsitzende des Integrationsrates der Stadt Sankt Augustin und Delegierte für den Hauptausschuss der LAGA gern zur Verfügung.

Sankt Augustin, den 20.05.2010



(Caroline Montexier)